

So ist auch ihme, Stainmezen, vmb aller verkhauffte  
 N<sup>o</sup>. 72 2 Ofenlöcher<sup>240</sup> bezahlt, laut Zetl  
 4 fl.

Alweiln ain Preupfann im Poden ganz  
 schadhafft worden, die Notturfft erfordert,  
 daß man 4 Stuckh außwexlen vnd neue  
 einrichten müessen, ist solches mit genedigstem  
 Vorwissen vnd Bewilligen zuwerkh gericht  
 vnd dem Kupferschmidt Thomas Remelin  
 alhie gegen Abrechnung daran gegebenen  
 alten Kupfers, restirendt verbliben 188 *lb*.  
 neues Kupfer, ains zu 27 kr., dann,

*Huius* fl. 8 kr. —

[fol. 145r]

wegen derselbe die alten Negl angezogen  
 vnd alle Stuckh in die Krats<sup>241</sup> gericht, die ganz  
 Zarch<sup>242</sup> abgeledigt<sup>243</sup> vnd widerumben eingesetzt,  
 ist mit ihme für alles abgerechnet vnd yber  
 N<sup>o</sup>. 73 Abbruch, laut Zetls behalt [sic] worden  
 86 fl.

Seitemahl<sup>244</sup> die hilzenen Wasserteicheln,  
 so von dem Prunchar vnder dem Wasser-  
 pfändl hindurch gelegt gewest, immerzue  
 rinnent<sup>245</sup> worden vnd doch demselben wegen  
 der Lösch- vnd deß Wasserpfändls schwerlich  
 beizekommen gewest, alß seins an heür ganz  
 erhebt vnd zu besserm Bestand bleyen Rohr  
 eingelegt worden, die haben gewogen 334 *lb*.,  
 ains zu 9 kr., mit sambt den Mössingsteffen<sup>246</sup>  
 anzugiessen, ist dem Glockhengiesser Görgen  
 Schelchshorn laut seiner Zetl vnd dann ain

<sup>240</sup> Gemeint sind wahrscheinlich die Stürze.

<sup>241</sup> Die Bedeutung des Begriffes wird nicht recht deutlich. Bei Kupferschmieden versteht man unter „Krätze“ den Schaum beim Schmelzen des Kupfers und die Schlacken des Kupferschmiedes, die durch das Glühen und Hämmern entstehen. Bei Krätzmühlen gibt es Krätzmulden, eine Art von Trögen, in die sich die runden Körner setzen. Beides ist hier wohl nicht gemeint. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 47, S. 729-730 u. 731-732.

<sup>242</sup> = Zarge; hier: seitliche Einfassung oder Einschnitt innen im hölzernen Geschirr zur Einfügung des Bodens. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 31, Sp. 280.

<sup>243</sup> = abgelöst. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 1, Sp. 70.

<sup>244</sup> = sintemal (da, weil).

<sup>245</sup> „rinnert“, d.h. undicht.

<sup>246</sup> = Messing-Stege, in mehrfacher technischer Bedeutung. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 17, Sp. 1377, Unterpunkt 2.